

Die Macht der Zehn – Ihre Geschichte

Von -Sorvana-

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Macht der Zehn - Erwacht und der erste Kampf	
Teil 1	2
Kapitel 2: Die Macht der Zehn - Tiefe Trauer - Teil 2	6
Kapitel 3: Die Macht der Zehn - Blinde Rache - Teil 3	11
Kapitel 4: Die Macht der Zehn - Die Macht der Zehn, wieder komplett - Teil 4	15

Kapitel 1: Die Macht der Zehn – Erwacht und der erste Kampf Teil 1

Zehn Menschen sollen ein Vampirland retten?

Nicht unbedingt unmöglich, vor allem dann nicht wenn diese Menschen die Macht der Zehn in sich tragen.

Und es eine Prophezeiungen dazu gibt:

Zehn Normale Menschen, fünf Mädchen und fünf Jungs kommen in das Land der Vampire. Die Mädchen bildschön und die Jungs stark. Durch die Einwilligung der sie der Mutter erteilen werden sie zur Kindern der Nacht mit Hexenfähigkeiten. Doch ihre Verbundenheit wird auf eine harte Probe gestellt als ein Kind der Nacht verstirbt. Vier der Kinder werden von blinder Rache eingenommen, während die anderen versuchen sie wieder zu befreien. Der Vater wird einen Trick anwenden um seine Kinder wieder zu vereinen.

Ihr seid die Kinder der Nacht, die Mächtigen Zehn.

Diese zehn Menschen haben sich noch nie in ihrem Leben gesehen oder hatten etwas miteinander zu tun. Sie werden einfach eines Tages nach Nosgoth gebracht und hören diese Prophezeiung.

Dann sollten sie entscheiden, sollten sie zustimmen oder ablehnen.

Wollten sie die Verantwortung tragen oder nicht.

Wollten sie kämpfen oder nicht.

Wollten sie Blut lecken oder nicht.

Sie entscheiden sich unabhängig alle dafür und somit beginnt die Geschichte der Mächtigen Zehn, doch woher sollten sie zu diesem Zeitpunkt wissen wie Wertvoll sie in Wahrheit sind, wie begehrt sie sind und was für Gefühle sie voreinander aufbauen würden.

Sie werden nach Meridian geschickt, die Hauptstadt der Vampire wo sie auf Kain und Umah treffen.

Geduldig beantwortet Umah ihnen ihre Fragen.

Kain kommt hinzu und wird vorgestellt, zeitgleich erfahren die zehn Menschen das sie von der Göttin Lilith ausgewählt würden sind um ihm zu helfen.

Sie bekommen den Auftrag zum Blue Lady Shop zu kommen und dort mit Vorador zu sprechen, danach verschwindet Umah.

Kain verwandelt die zehn nach und nach in Vampire, doch durch ihre besondere Gabe von der Göttin direkt ausgewählt würden zu sein verwandeln sie sich in Vampirhexen, eine seltene Art der Vampire die ihre einigen Quelle besitzen und nicht von ihrem Vater abhängig waren.

Während die zehn schlafen und ihr Körper sich erholt von den Strapazen der Verwandlung bekommt Kain eine Idee wie der Titel der zehn ab sofort heißen soll.

Damit würden die Mächtigen Zehn, die Kinder der Göttin Lilith geboren, die einzigen Vampirhexen in ganz Nosgoth.

Nach einiger Zeit erwachen sie und man erklärt ihnen das sie für einige Zeit nun Neugeborenen sind.

Neugeborenen sind die Anfangsstufen aller Vampirarten, sie stechen durch blutrote Augen vom Aussehen stark hervor. Ihr Menschliches ist noch nicht vollkommen

verschwunden, daher haben sie enorme Kräfte die normale Vampire wie Kain nicht aufweisen können. Außerdem haben sie starke gelüste nach Blut und das über Minuten hinweg sie haben auch gelüste, wenn sie gerade erst getrunken haben doch das nimmt mit der Zeit ab.

Dann wird ihnen von Kain erklärt welche Titeln sie als einzelner besitzen und welche sie zusammen haben und noch dazu welche Fähigkeit sie besitzen.

Zusammen heißen sie die Mächtigen Zehn.

Nicole, Prinzessin der Unterwelt sie besitzt die Fähigkeit der Metall Manipulierung und der Dunkelheit und da sie die älteste und stärkste der Geschwister ist besitzt sie auch die Fähigkeiten der anderen, aber nur einen kleinen Teil.

Tasuya, der Prinz des Feuers er besitzt die Fähigkeit das Feuer zu kontrollieren.

Serena, die Prinzessin der Hölle sie kann Telekinese und kann Menschen oder Gegenstände bewegen und sie ist im Besitz die Hölle zu kontrollieren und ihre Fähigkeiten.

Kaito, der Prinz des Wassers. Er kann die Zeit anhalten oder schneller laufen lassen, also kann dann auch Menschen oder Gegenstände die er schneller laufen lässt sprengen. Außerdem beherrscht er das Wasser.

Mone, die Prinzessin des Himmels, sie kann in die Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart, also Visionen, schauen außerdem besitzt sie die Fähigkeiten des Himmels. Kojiro ist der Prinz der Lüfte und kann heilen und beherrscht die Luft.

Victoria ist die Prinzessin der Schatten und beherrscht als solche die Schatten und kann durch Wände gehen.

Marco, der Prinz des Lichtes kann jemand Blenden und ist so schnell wie das Licht.

Chris, der Prinz der Seelen beherrscht die Seelen und kann Psychokinese, kann also Hebel oder Menschen wo anderen hintelepotieren.

Jessica ist die Prinzessin des Blutes kann als solche das Blut beherrschen und ihren Gegner ihren Willen aufzwingen.

Ihnen wird auch erklärt obwohl sie Vampirhexen sind haben sie ihre Menschlichkeit nicht vollkommen verloren, wobei sie eine Ausnahme sind, sie können sich immer noch in Menschen zurückverwandeln um Gegner zu verwirren.

Nachdem Kain die meisten Fragen beantworten könnte gehen sie aus ihrem Schutzbunker und legen sich mit zwei Rittern an. Sie schlagen sich gut und bald finden sie auch den Blue Lady Shop, doch bevor sie diesen betreten können treffen sie auf einen Vampir denn Kain als alten Freund benennt. Er heißt Sebastian nachdem Kain den Abgrund runterfiel und für alle anderen scheinbar Tod war gingen einige in seiner Armee zur Feindseite über und würden zu Verrätern.

Sebastian erkennt recht schnell dass die zehn stärker sind als er denkt und so schnell wie er gekommen ist verschwindet er auch wieder.

Sie treffen auf Vorador und kommen ins Gespräch, und damit beginnt nun wirklich ihr Abenteuer.

- Sie mussten Umah vor Lord Sarafan retten
- Mussten einen Bischof aus den Klauen von einem weiteren Bekannten Kains retten
- Sie können Marcus, dem bekannten von Kain besiegen
- Souunga, das Schwert der Unterwelt wird zum ersten Mal von seiner Herrin benützt

Es gibt jedoch weitere Abenteuer sie müssen nicht nur im Industrieviertel sich mit Sebastian anlegen um an den Nexus-Stein zu kommen sondern sie müssen auch im

Kerker der Ewigkeit den Baumeister finden um die Masse, die im Mechanismus lebt auszulöschen.

Der Nexus-Stein ist ein altes Artefakt das man gegen den Soul Reaver benützen kann. Der Träger des Steines kann vom Soul Reaver nicht verletzt werden und nun ist es auch klar warum Lord Sarafan damals mit einem gewöhnlichen Schwert gegen Kain, der damals noch im besitz des Soul Reavers war, angekommen ist.

Der Kerker der Ewigkeit ist ein Ort der Sünde, der Folter und der Grausamkeit. Hier büßen alle Menschen die gegen Götter und Kreaturen gelästert haben oder andere Sünden begangen haben. Sie werden an diesem Ort brutal gefoltert und grausam am Leben gehalten. Stirbt ein Gefangener wird die Zeit einfach wieder zurückgedreht und er muss weiterleben. Den Menschen werden dort die Augen und den Mund zugenäht damit sie weder sehen, noch sprechen können, sie können sich nur noch aufs Hören verlassen. Spinnen, Wächter-Dämonen und ein Vampir der seinen Verstand verloren hat nennen diesen Ort ihr Zuhause. Hier lebt der Baumeister der die Masse erschaffen hat.

Der Mechanismus ist eigentlich nur das Skelett der Masse, der sie beschützen soll. Wesen aus uralter Zeit nennen den Mechanismus ihr zuhause.

Die Masse ist ein organisches Wesen, das Ähnlichkeiten mit einer Qualle aufzeigt. Sie würde von Hylden, die nun Tod sind oder im Kerker gefangen gehalten werden erschaffen. Die Wesen die nun dort leben sind zwar auch Hylden, jedoch weiß Gott jüngere als die zur Zeiten der Masse. Die Masse besitzt die Fähigkeit jedes Wesen und jede Kreatur mit einem Gedanken zu töten. Doch solange sie keinen Katalysator für ihre Gedanken besitzt ist sie harmlos, was sie jedoch schnell ändern kann. Das einzige mit der man sie töten kann ist mit dem Blut ihres Erschaffers.

Die Hylden sind wie die Vampire ein uraltes Volk. Sie haben sie damals mit den Vampiren die Herrschaft geteilt bis ein tausendjähriger Krieg begann. Die geflügelte Rasse, später Vampire genannt, erschufen den Reaver und die Säulen um die Hylden auf ewig in der Dimension der Dämonen zu verbannen. Diese sprachen jedoch einen Fluch aus und machten die geflügelten zu Vampire und da Vampire nicht geboren werden können starb die geflügelte Rasse langsam aus. Nur Janos Audron, der Hüter des Reavers, blieb übrig doch 500 Jahre vor Kains Geburt würde er von den Sarafanen getötet.

Ihnen wird noch beim Mechanismus von Janos erzählt das Lord Sarafan zu den Hylden gehört und seine Brüdern und Schwestern zurückholen möchte. Sie werden sogleich weitergeschickt zur Stadt der Hylden.

Gemeinsam mit der Macht der Zehn könnten sie im Dimensionstor gegen Lord Sarafan kämpfen und gewinnen, Kain bekommt derweil auch seinen Soul Reaver zurück und könnte die Hylden aus Nosgoth verjagen.

Nun ist er der neue Herrscher über Nosgoth und die Mächtigen Zehn haben jeweils einen Ort zu ihrer Domäne, ihren Sitz gemacht.

Nicole hat sich dem Kerker der Ewigkeit angenommen.

Serena hat sich der Schlucht angenommen.

Tasuya hat sich dem Industrieviertel verschrieben.

Kaito herrscht über den Mechanismus.

Mone verschrieb sich der ehemaligen Hylden Stadt.

Marco passte auf das Hafenviertel auf.

Kojiro nahm sich dem Schloss des Grauens an.

Victoria beschützt den Wald der Leichen.

Chris übernahm die ehemalige Festung der Sarafanen.

Und Jessica beschütze den Hof der Säulen.

Gemeinsam haben sie ganz in der Nähe des Wald der Leichen ein großen Palast errichtet wo sie gemeinsam leben und trotzdem schnell an ihren Punkten, die sie beschützen sein könnten.

Kapitel 2: Die Macht der Zehn – Tiefe Trauer – Teil 2

Die Mächtigen Zehn: Nicole, Tasuya, Serena, Kaito, Kojiro, Mone, Victoria, Marco, Chris und Jessica, die sechs Söhne des Lichts: Raziel, Turel, Rabah, Dumah, Zephon und Melchiah und dann noch die vier Generäle, die Kain eins schon zur Seite standen und es jetzt erneut tun werden: Faustus, Marcus, Magnus und Sebastian sie haben ihre Taten bereut und würden von den mächtigen Zehn mit einer neuen Chance belohnt. Doch lange sollte der aufgebaute Frieden nicht anhalten, da sie von einer bösen Macht angegriffen werden.

„Prinzessinnen, Prinzen, oh mein Herrscher“, ruft ein Vampir laut und gelangt vollkommen abgehetzt in den Thronsaal, die Vampire die sie beim Herrscher aufhalten drehen sich überfragt um und ziehen eine Augenbraue nach oben.

„Was ist denn los?“, fragt Marco schließlich nach.

„Es ist so furchtbar“, bekommt der Diener heraus.

„Was ist furchtbar?“, fragt nun auch Nicole nach.

„Sie sind zurück“, meint der Vampir erneut.

„Oh Gott junge, wer ist zurück?“, fragt nun Kain genervt nach und erhebt sich von seinem Thron.

„Die Königin der Vampire und die Königin der Hexen“, antwortet der Vampir eingeschüchtert. Kain bleibt der Mund offen stehen mit so eine schlechte Nachricht hat er nun nicht gerechnet.

„Nein“, meint er lautlos und lässt sich auf seinen Thron plumpsen, nun sind seine Kinder überfragt nur die vier Generäle wissen um was es geht und seufzen tief.

„Nicht die beiden schon wieder“, seufzt Marcus, wobei alle ihn fragend anschauen.

„Marcus, um wenn handelt es sich?“, fragt Victoria nach.

„Um die Königin der Hexen und die Königin der Vampire. Sie gehören zu den Urkreaturen, die als erstes Nosgoth besiedelten, am Anfang war alles gut die Hexen und die Vampire führten einen Krieg und die Armeen nahmen immer größeren Schaden, jedoch entschieden sie sich dafür sich zusammen gegen die Menschen zu behaupten und schlachtenden sie nieder. Die Vampire und die Hexen die das alles nicht wollten brachten sich in Sicherheit. Denn die beiden Königinnen haben jeden getötet der ihnen nicht gehorcht und ihnen im Krieg half.“

Die übrig gebliebenen Vampire und Hexen haben eine Kreatur erschaffen, womit sie hofften die beiden endlich aufzuhalten“, beginnt Marcus zu erklären.

„Was für eine Kreatur?“, fragt Nicole nach.

„Ein gefallener Engel, denn sie wussten ein normaler Engel hätte zwar jeden die Vampirkönigin eine Chance doch nicht gegen die Hexenkönigin. Doch ein gefallener Engel hat sehr wohl Chancen. Da jedoch die Gefahr bestand den einen männlichen Engel um den Finger gewickelt werden könnte, erschufen sie einen weiblichen gefallenen Engel und gaben ihm den Namen Finn. Finn machte ihre Aufgabe am Anfang gut und könnte die beiden Königinnen verbannen, doch dann würde sie immer arroganter und herrschsüchtiger. Somit musste sie verbannt werden“, erklärt Marcus ihnen.

„Oh wow, sag mir bitte nicht das wir diese Kreatur nun wiederbeleben müssen?“, fragt Nicole nach und überkreuzt die Arme.

„Ich kann dich beruhigen, nein müsst ihr nicht. Wenn sich die mächtigen Zehn und die sechs Söhne des Lichts zusammentun, müsste es ausreichen um die beiden zu

besiegen“, lächelt Marcus leicht.

„Und was ist mit Faustus, Sebastian, Magnus und dir?“, fragt Marco nach.

„Nichts, wir kommen nicht gegen sie an. Wenn wir nicht mal beim Training gegen euch ankommen, brauchen wir es gar nicht erst gegen die beiden versuchen“, seufzt Faustus laut.

„Scheint euch ja ziemlich zu wurmen“, grinst Victoria leicht.

„Was denkst du wohl? Ihr seid nicht mal so lange Vampire und dennoch seid ihr schon unglaublich stark“, meint Faustus leicht gekränkt.

„Das liegt auch daran dass sie die Kinder von Lilith und mir sind und sie haben alle ihre eigene Quelle. Anders wie die sechs Söhne des Lichts brauchen sie nicht meine Weiterentwicklung“, mischt sich nun auch Kain ein und seufzt.

„Wie auch immer, lasst uns endlich gegen die zwei kämpfen sie kommen bereits“, teilt Kain ihnen mit und zusammen mit den sechs Söhnen des Lichts und den mächtigen Zehn tritt er vor sein Schloss um die beiden Frauen widerwillig in Empfang zu nehmen.

Tatsächlich kommen die beiden Königinnen kurz darauf vor ihnen zu stehen und schauen sie feindselig an.

„Dieses Mal scheint ihr Finn nicht zu haben“, meint die Königinnen der Vampire und schaut sich suchend nach der Kreatur um.

„Nein, wir brauchen sie dieses Mal auch nicht“, kontert Kain herablassend.

„Achja und wieso nicht?“, fragt die Königin der Hexen nach.

„Meine Kinder werden euch vernichten“, meint Kain kurz und bündig, bevor die beiden Königinnen verstehen was Kain damit meint schießen die 16 Vampire nach vorne, Kain hielt es für Ratsam erst einmal im Hintergrund zu bleiben bevor er von den Kräften der mächtigen Zehn überrollt wird.

Obwohl Kains Kinder alles versuchen schaffen sie es noch nicht so ganz die beiden Königinnen in eine Ecke zu drängen.

„War das denn jetzt schon alles oder was?“, fragt die Vampirkönigin nach und schüttelt den Kopf.

„Also Kain ich bin enttäuscht, vielleicht solltet ihr doch Finn zum Leben erwecken und sie für euch kämpfen lassen“, setzt sie hinzu, doch in diesem Moment macht Nicole eine lockere Bewegung mit ihrem Handgelenk und spreizt leicht die Finger auseinander und streckt sie, dadurch explodiert der Arm von der Vampirkönigin.

Diese schreit vor Schmerzen auf und hält sich ihren verbrennte Schulter, wo zuvor noch ihr Arm dran war. Auch die Königin der Hexen schaut nicht schlecht aus der Wäsche.

Tasuya schickt seine Feuerwand auf die Königinnen los, die gerade noch so ausweichen kann.

Serena bewegt die beiden Königinnen zu Nicole, die versucht nun mit ihren Metallspitzen die beiden zu durchbohren, doch Serena wird abgelenkt und die beiden Königinnen können ausweichen.

Sogleich springen Jessica und Nicole zu ihrer Schwester und richten sie auf.

„Alles in Ordnung?“, fragt Jessica nach, wobei Serena nur benommen nickt.

„Ich wusste gar nicht das du Stimmen wahrnehmen kannst“, hören sie Kain hinter ihnen und drehen sich zu ihm um. Kain lässt kurz einen Blick über das Kampfgeschehen schweifen und sieht wie Kaito erst die beiden Königinnen mit Wasser trinkt und dann versucht sie explodieren zu lassen.

Mone kämpft mit der Macht des Himmels und da sie ja in alle drei Zeitebenen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sehen kann, kann sie rechtzeitig auf die

Angriffe reagieren.

Kojiro wirbelt die Königinnen mit seiner Luft ziemlich durch die Gegend.

Victoria nützt ihre Schattenkräfte, Marco blendet die beiden Königinnen und verhilft seinen Geschwistern zum Angriff, Chris versucht ihre Seelen Unterkontrolle zu bekommen oder die beiden Königinnen in die Attacken der anderen hinein zu teleportieren und dann schweift Kains Blick zu Jessica die noch immer mit Nicole versucht Serena wieder hoch zu bekommen, sie besitzt die Gabe das Blut zu beherrschen und somit kann sie jeden ihren Willen aufzwingen.

„Hallo Kain, beantworte doch endlich mal meine Frage“, hört er seine älteste und stärkste Tochter zischen.

„Was hast du überhaupt gesagt?“, fragt Kain sogleich nach, wobei Nicole genervt seufzt und ihre Augen verdreht.

„Ich wollte wissen was du gemeint hast“, wiederholt sich Nicole nocheinmal und schaut zu Serena runter, die nun wieder begonnen hat zu wimmern und sich ihren Kopf zu halten.

„Anscheinend ist Serena in der Lage Stimmen aus den Jenseits wahrzunehmen oder der andere ist nur sehr mächtig“, meint Kain.

„Glaubst du das kann sie echt?“, fragt Jessica nun verwirrt nach.

„Naja die Rede war jetzt fast immer von Finn, es kann doch sein das diese nun versucht euch zu rufen und Serena scheint durch die Hölle am empfänglichsten dafür zu sein und hört sie nun“, erklärt Kain.

„Und Nicole besitzt die Unterwelt ist das nicht das gleiche?“, fragt Jessica nach.

„Nein die Hölle ist das Land des Hasses und für jeden Sünder gemacht. Die Hölle ist eigentlich der Tartaros. Die Unterwelt ist eigentlich mehr das Elysion und ist mehr das Land der Verzeihung“, kontert Kain.

„Klartext Kain“, meint Jessica verwirrt, wobei Nicole nur tief seufzt.

„Jessica Kain meint damit, dass ich diese Stimme nicht wahrnehmen kann da Finn wohl in der Hölle, also im Tartaros ist und somit kann nur Serena sie hören“, erklärt Nicole ihr.

„Und wieso ist sie dort? Immerhin hat sie uns doch geholfen“, fragt Jessica vollkommen durcheinander nach.

„Da ist aber jemand durcheinander“, grinst Kain, wobei seine Tochter nur ihm die Zunge rausstreckt.

„Finn hat in dem Sinne gesündigt als sie jemand getötet hat und sie ist ein gefallener Engel und sie würde verbannt und sie würde immer arroganter und herrschsüchtiger. Jetzt kapiert?“, fragt Nicole nach wobei Jessica nickt und zusammen zuckt als Serena aufsteht wie der Wind.

„Was ist denn jetzt passiert?“, fragt Nicole nach.

„Wir sollten Finn rufen, sie kann die beiden besiegen“, meint Serena ernst.

„Bist du übergeschnappt? Sie ist ein gefallener Engel sie wird wieder Leid über Nosgoth bringen“, fragt Kain geschockt nach und berührt Serena an der Schulter.

„Ich weiß Vater, doch ich habe einen Spruch wie wir das Verhindern können“, meint Serena und sieht selbstsicher aus.

„Meine Güte machen wir es einfach, ich vertraue Serena“, meint Jessica wobei auch Nicole nickt und Kain letztlich sein Einverständnis gab.

Sie holen die restlichen zu sich und beginnen nun Jessica bekam die Aufgabe die beiden Königinnen derweil still zu halten.

„Du, die in der Dunkelheit wandert bekommst eine neue Chance. Du, der gefallene Engel, so steige heraus aus der Hölle und helfe den Mächtigen Zehn“, rufen sie

gemeinsam.

„NEEEEEIIINNNN“, kann man am Rande die beiden Königinnen schreien hören als auch schon eine blutrote Säule aus dem Boden geschossen kommt und Finn hinausfliegt.

Finn schaut sich um und erkennt mit einem Blick diejenigen die sie befreit haben und ihre Feinde, mit einer Handbewegung gelingt es ihr die beiden Königinnen zu Strecke zu bringen denn immerhin kennt sie diese ja schon.

Finn landet auf dem Boden und schaut sie lächelnd an, es scheint als ob sie etwas sagen wollte doch dann ging alles sehr schnell Finn griff an und flippt vollkommen aus, am Anfang gelang es Kain und die Zehn noch auszuweichen ohne das jemand daran glauben könnte. Doch dann sollte es passieren.

Nicole stolpert über ihre eigenen Füße vor Hektik und landet der Länge nach auf dem Boden.

„Oh nein“, meint Kain und alle drehen sich durch diese dumpfe Geräusch um und sehen wie Nicole vor Finn auf dem Boden liegt, ihr sozusagen zu Füßen liegt. Finn beugt sich hämisch grinsend zu ihr nach unten und greift ihr schmerzhaft in die Haare.

„Du bist also die Prinzessin der Unterwelt und du warst es auch die mich befreit hat, da muss ich mich ja bei dir bedanken“, meint Finn grinsend.

„Ich habe dich nicht alleine befreit, meine Geschwister haben mir geholfen“, meint Nicole mit zusammengepressten Lippen.

„Ja jetzt verstehe ich das, na gut dafür das du eine von ihnen warst die mir geholfen haben sollst du auch eine Belohnung dafür erhalten“, meint Finn und schleudert Nicole auf dem Boden.

„Du wirst die erste sein, die sterben wird doch ich kann dich beruhigen deine Geschwister werden dir folgen“, grinst Finn schadenfroh.

„Nein Finn tu das nicht, lass den Hass dich nicht wieder kontrollieren. Meine Kinder haben dich befreit, sei ihnen dankbar und geh ohne Blut zu vergießen. Ohne wieder Leichen hinter dir herziehen“, meint Kain und versucht den gefallenen Engel von seiner Tochter abzulenken.

„Ich bin doch dankbar und deswegen wird sie jetzt getötet, dann kann sie mit ihrem Volk auf Ewig zusammen sein“, meint Finn grinsend und holt aus.

Schreie bedecken das Schlachtfeld, es riecht nach Blut, Schweiß und Tränen. Geschockt schauen alle auf eine bestimmte Stelle des Schlachtfeldes. Eine junge, grünhaarige Frau steht vor einer anderen, die auf dem Boden sitzt.

Wir kennen sie beiden.

Finn, der gefallene Engel und

Nicole, die Prinzessin der Unterwelt und einer der mächtigen Zehn.

Noch immer hat Finn ihre Hand ausgestreckt und zeigt damit auf Nicole, die nun eigentlich daran gestorben wäre, denn einen strahl von Finn aus nächster Nähe abzubekommen hält auch ein Vampir nicht so leicht aus.

Doch Nicole ist nicht Tod, jemand hat sich dazwischen gestellt und genau dieser jemand fällt nun auf seine Knie und atmend schwer.

Nicole schaut geschockt auf den Rücken ihres Retters und atmend schwer.

„Marco“, ruft Kain geschockt und telepotiert sich zu Nicole um wenigstens diese retten zu können.

Nicole kann ihren Blick noch immer nicht abwenden, als Marco nun nach vorne fällt und einfach liegen bleibt unter sich bildet sich bereits eine Menge an Blut, dass gar nicht mehr stoppen möchte.

„Nicole, Nicole konzentriere dich wir müssen Finn zurückschicken sonst sterben noch mehr“, zischt Kain und versucht seine Tochter wieder zurückzuholen. Doch Nicole lässt das noch nicht erwachen eher im Gegenteil, langsam warpt ein dunkler Schatten um Nicole herum und ihre Augen werden immer dunkler. Kain kann sich genau vorstellen was gerade vor sich geht, sie verfällt in Rache doch Nicole, egal wie stark sie unter den Geschwister ist sie hat keine Chance gegen Finn.

„Denk nicht mal daran Nicole, Rache hilft jetzt nicht. Konzentriere dich und lass uns Finn zurückschicken“, meint Kain zischend und holt Nicole mit einer starken Ohrfeige zurück. Diese hält sich die Wange und stellt sich wieder richtig auf. Tasuya legt eine Hand auf ihre Schulter und gemeinsam mit Kain beginnen sie nun zu sprechen.

„Du, der gefallene Engel hast uns lange genug gedient und uns hintergangen und unseren Bruder hast du uns genommen.

Ihr Vampirhexen steht uns bei, entfernt dies Böse und macht uns frei“, rufen sie gemeinsam und so schnell wie Finn erschienen ist so schnell verschwindet sie auch wieder.

Ein Scheiterhaufen wird erbaut und Marcos Leichnam wird vorsichtig und behutsam darauf abgelegt. Sobald er richtig lag werden mit den Mächten der Zehn ein Boot erschaffen und ins Meer, dass an Meridian angrenzt in das Wasser geschoben und von Tasuya angezündet.

„Solange das Feuer brennt so werden eure Mächte auch für Marco als Boot dienen. Doch sollte dann sein Körper vom Wind mitgenommen werden so werden eure Mächte die diesem Boot geschenkt würden vergehen und der Scheiterhaufen wird zum Meeresgrund schweben“, meint Kain betrügt.

„Du warst ein wunderbarer Sohn, ich hätte mir nie gedacht das ich einen von euch verlieren würde und jetzt habe ich dich verloren Marco. Egal wohin dich dein Weg führen wird, ich und deine Geschwister werden immer bei dir sein, für immer wirst du in unseren Herzen weiterleben können“, meint Kain als Abschied an Marco gewandt und schaut zusammen mit seinen Kindern dem Boot hinterher.

Nun sieht man auch wie Marcos Kräfte sich erheben und zurück zu den Kindern und Kain fliegen, doch statt sich dort jemand auszusuchen der ab sofort Marcos Kräfte tragen wird fliegt er an ihnen vorbei und direkt in die Bäume. Als Mone sich umdreht kann sie gerade noch sehen wie die Kräfte Marcos in einen jungen Mann fahren und dieser vor Angst wegläuft.

Kapitel 3: Die Macht der Zehn – Blinde Rache – Teil 3

Und dann nach dem Tod Marcos würde genau das was vor dem Kain Angst hatte, vier seiner Kinder verfallen in blinder Rache und beginnen wahllos Dämonen abzuschlachten. Das einzige was Kain soweit beruhigt von Menschen ließen sie die Finger und beschützen sie auch soweit. Sie waren zwar nicht ganz freundlich zu ihnen, doch sie töten sie nicht.

Egal wie gut sich die Dämonen von ihnen verstecken, sie spüren sie auf und vernichten sie ohne mit der Wimper zu zucken.

Victoria, Nicole, Chris und Tasuya verfallen in dieser unnötigen Rache, wie Kain findet. Die anderen sind besorgt und wollen ihre Geschwister beruhigen, doch das ist gar nicht so leicht wie es sich anhört.

Jessica trifft in einem Wald nahe der Schlucht auf Nicole, die gerade dabei ist ihren Hass an Dämonen raus zulassen.

„Meinst du das nützt dir irgendwas? Die Rache die ihr ausübt ist unnötig, davon macht ihr Marco nicht mehr lebendig“, meint Jessica und hüpfte zu Nicole runter, die sie nur mit kalten Augen anschaut.

„Dämonen sind an Marcos Tod Schuld, also wieso sollte ich sie verschonen?“, hackt Nicole nach und schüttelt ihre Hände an denen Blut klebt.

„Nicht Dämonen, sondern Finn und sie war kein Dämon. Ihr schlachtet die Dämonen doch nur ab weil ihr nicht an Finn herankommt. Denk doch mal daran wie traurig und verletzt ihr wart, wie ihr versucht habt Marco zurück zu holen. Doch da wart ihr nicht vollkommen wahnsinnig“, meint Jessica verzweifelt und auch Nicole erinnert sich an dieser Nacht.

Nachdem sie Marcos Scheiterhaufen aufs Meer geschoben haben und noch dabei zugesehen haben wie Marco dem Wasser und der Luft übergeben wird. Dann kehren sie zum Schloss zurück und sie ziehen sich in ihren Zimmern zurück, außer Victoria und Nicole. Die sich im Speisesaal mit vielen Materialien bequem machen und noch nicht immer daran glauben können das ihr Bruder gewaltsam aus dem Leben gerissen wurden ist. Deswegen versuchen sie es ihn zurückzuholen.

„Blut zu Blut, du bist verschwunden, Blut zu Blut du wirst gefunden“, sprechen sie beiden und schneiden sich mit einem scharfen Gegenstand in den Finger und lassen dies in einen Topf fließen. Doch dieser Spruch hat keine Wirkung und sie wischen sich die Tränen aus dem Gesicht und versuchen es mit einem anderen Spruch.

„Ich beschwöre alle Mächte, die nicht sind des bösen Knechte, gebt meinen Bruder wieder frei, gebt zurück die Macht der Zehn“, rufen sie erneut und auch hier klappt wieder nicht der Spruch. Die beiden werden von Kain aufgehalten weiter zu machen und in ihre Zimmer geschickt.

„Ich weiß du gibst dir daran die Schuld, da du gestolpert bist. Aber die hast du nicht, du kannst nichts dafür“, meint Jessica verzweifelt und versucht zu ihrer Schwester durchzudringen, doch dieser erschafft Metalllanzen und heftet damit Jessica gegen einen Baum.

„Woher willst du das wissen? Wenn ich aufgepasst hätte wäre Marco niemals gestorben, ich hätte sterben müssen nicht er“, meint Nicole zischend und entfernt sich von ihrer Schwester.

„Marco ist Tod, doch daran kann niemand etwas ändern. Niemand trägt daran schuld, er ist vor dich gesprungen um dich zu schützen er hat es hingenommen getötet zu werden. Niemand hat Schuld daran und durch eure Racheaktion könnt ihr daran auch nichts ändern“, meint Jessica und würde von Nicole durch die Gegend gewirbelt. Doch auch den anderen erging es darin nicht besser und mit der Zeit vereist der Kontakt zwischen den Geschwistern immer mehr.

Doch Kain reicht es, er kann und will nicht mehr mit ansehen wie sie sich weiterhin bekriegen und der Kontakt immer mehr vereist. Er kann seine Kinder verstehen, doch rechtfertigen tut es nicht wie sie sich verhalten. Auch er ist traurig dennoch führt er sich nicht so auf.

Serena, Kaito, Mone, Kojiro und Jessica stehen im Thronsaal bei ihrem Vater und sind besorgt.

„Was machen wir denn jetzt? Egal was wir tun Nicole, Victoria, Tasuya und Chris lassen sich einfach nicht beruhigen“, meint Jessica zitternd.

„Wir müssen sie mit Marco zusammen wieder beruhigen. Nicole gibt sich die Schuld an Marcos Tod, da sie gestolpert ist. Victoria stand Marco auch sehr nah und die beiden, Tasuya und Chris, stehen Nicole sehr nahe und somit ist ihr Hass, ihre Wut und ihre Trauer auf die beiden übergesprungen“, meint Kain und seufzt tief.

„Und wieso sind wir nicht infiziert würden? Wir stehen ihnen doch auch sehr nah“, fragt Serena verwirrt nach.

„Weil ihr euch nicht die Schuld gebt und Marco in Ruhe gehen lassen wollt. Die anderen vier wollen ihn zurückhaben und würden dafür in Kauf nehmen ganz Nosgoth, nein die ganze Welt zu zerstören um ihn wiederzubekommen“, meint Kain bedrückt.

„Aber das dürfen wir nicht zulassen“, meint Kaito geschockt.

„Werden wir auch nicht. Eigentlich wollen sie das alles auch nicht, doch sie werden nur noch vor ihrer blinden Rache gelenkt. Sie hat die vier vollkommen unter Kontrolle und um ihnen zu helfen brauchen wir Marco, nur er kann ihnen jetzt noch helfen“, meint Kain leicht lächelnd.

„Marco ist Tod“, meint Jessica verwirrt.

„Ja, ich weiß. Doch es gibt einen Spruch wo man die Geister für kurze Zeit zurückholen kann um mit ihnen zu sprechen. Genug jetzt davon holen wir die vier zurück“, meint Kain und steht auf.

„Und wie willst du das machen?“, hackt Kojiro nach.

„Fasst euch an den Händen“, befiehlt Kain und kaum haben sie es getan so beginnt Kain.

„Ihr Vampirhexenmächte wacht jetzt auf, durchheilt sogleich des Himmels lauf. Eilt herbei und kommt zu mir, eilt herbei und zeigt euch hier. Blut zu Blut ihr seit verschwunden, Blut zu Blut ihr werdet gefunden“, rufen sie gemeinsam und kaum eine Sekunde später erscheinen Nicole, Tasuya, Chris und Victoria in der Mitte von Kain, Serena, Kaito, Kojiro, Mone und Jessica.

„Was wird das?“, fragt Nicole sogleich nach und dreht sich zu ihrem Vater um.

„Wir wollen euch klar machen, dass ihr für den Tod von Marco nichts dazu könnt“, meint Kain und ohne auf seine Kinder so achten beginnt er erneut.

„Hört die Worte, hört mein flehen, musst mich heute wiedersehen. Überquere die große Schwelle, komm zurück an diese Stelle“, meint Kain klar und deutlich und direkt vor Kain, taucht er auf.

Sogleich weichen die neun zurück und schauen in das Anglitz ihres Bruders, der sie

lächelnd anschaut.

„Hallo“, hört man seine Stimme durch den Thronsaal fegen, alle bekommen eine Gänsehaut und die blinde Rache aus Nicole, Victoria, Tasuya und Chris verschwindet mit einem Mal und lässt Tränen zurück.

„Marco“, meint Jessica mit brüchiger Stimme.

„Ich bin froh das es euch gut geht und euch nichts passiert ist. Ich hätte es mir nie verziehen, wenn ihr jetzt auch in der Geisterwelt aufgetaucht wärt wie ich es bin“, beginnt Marco.

„Hätte ich aufgepasst wärest du niemals gestorben“, meint Nicole brüchig.

„Schwester, ich weiß das dich das quält doch du trägst an meinem Tod keine Schuld. Keiner trägt überhaupt eine Schuld, Finn war sehr stark und wenn du nicht gefallen wärest wäre vielleicht jemand anders hingefallen oder getötet würden. Wir sollten froh sein das wir nicht mehr verloren haben.

Eigentlich dachte ich wirklich wir werden auf ewig zusammenbleiben, doch auch so ist es gut, denn ich kann auf ewig bei euch sein und euch von der Hölle her euch beschützen“, lächelt Marco friedlich.

„Wieso bist du in der Hölle?“, fragt Serena verwirrt nach.

„Ihr vergesst wir sind zwar auch Hexen und sind für das gute eingetreten, dennoch sind wir auch Vampire und trinken Blut und das wird im Himmel nicht so gerne gesehen. Doch ich bin zufrieden dort wo ich bin. Dank der Hölle habe ich eine Verbindung mit Serena und von Serena zu euch. Besser kann es doch nicht laufen, wir haben uns doch nie wirklich verloren“, lächelt Marco und bemerkt wie seine Geschwister langsam Abschied nehmen können und ihn gehen lassen können.

„Wenn es euch beruhigt, ich habe nicht gelitten. Ich habe nicht mal den Schmerz wahrgenommen das einzige was ich wahrgenommen habe ist das ich dich, Nicole, beschützen könnte. Ich bitte euch akzeptiert es und lasst mich gehen, ihr macht euch nur selber kaputt und das kann ich nicht verantworten. Das möchte ich nicht, wir sehen uns doch noch zwar bin ich nicht mehr jede Sekunde an eure Seite, doch ich beobachte euch und beschütze euch und mit diesem Spruch mit dem mich Vater geholt hat, diesen Spruch könnt ihr auch anwenden und mich so immer sehen wenn ihr mich braucht oder nur mal reden wollt“, lächelt Marco.

„Danke Marco jetzt können wir es etwas akzeptieren und dich in Ruhe gehen lassen. Doch wir werden dich sehr vermissen“, meint Kaito hinzu und wischt sich eine Träne aus dem Auge.

„Ich bin ja nicht verschwunden, ich lebe jetzt nur wo anders seht es doch mal so“, lächelt Marco und langsam beginnt er zu verschwinden.

„Ruft mich wenn ihr mich braucht, ich bin immer für dich da. Und bitte nehmt meinen Nachfolger auf er ist unsere elfter Bruder“, meint Marco noch dazu und verschwinden vollkommen. Doch nun lässt er neun Geschwister zurück die keine Ahnung haben von was Marco eigentlich gesprochen hat und einen Vater, der sich gewünscht hätte ihnen alles in Ruhe zu erklären.

Doch zu Kains Glück gehen sie derzeit nicht auf den Satz von Marco ein und sie nehmen sich in den Arm.

Kain schaut zum Himmel und beginnt zu lächeln.

„Ich danke Gott dafür, dass ich nicht auch noch euch verloren habe“, meint Kain leise dazu.

„Das mit dem elften Bruder darfst du uns trotzdem erklären“, meint Serena dazu, wobei Kain beginnt zu seufzen und nickt.

Kapitel 4: Die Macht der Zehn – Die Macht der Zehn, wieder komplett – Teil 4

Nach Marcos Tod und der Beruhigung der anderen vier ist einige Zeit vergangen. Sie haben es akzeptiert und können ihr Leben wieder leben, jedoch Marco wirklich vergessen tun sie nicht und sie können es auch nicht immerhin war Marco ein wichtiger Teil ihres Lebens und das wird er auch immer sein.

Doch Mone geht nicht mehr den jungen Mann aus dem Kopf der Marcos Kräfte bekommen hat und sie macht sich alleine auf die Suche nach ihm. Als sie einen Hilfeschrei vernimmt eilt sie ihm zu Hilfe. Sie kommt gerade noch rechtzeitig aber durch ihre passiven Kräfte kann sie sich nicht richtig wehren und die Kräfte des Himmels sind erst seit kurzem in ihr Erweckt und sie kann sie noch nicht aktiv nützen also ruft sie ihre Geschwister um Hilfe. Sogleich eilen Tasuya und Nicole, die den Schrei gehört haben ihrer Schwester zu Hilfe und können diese komische Kreaturen besiegen.

Doch dann drehen sich die beiden etwas sauer zu Mone um, die bereits ihren Kopf einzieht und mit unschuldigen Augen zu ihren Geschwister sieht.

„Oh nein komm mir nicht mit deinem unschuldigen Blick. Wieso gehst du alleine einen Hilferuf nach, wenn du genau weißt das du deine aktiven Kräfte noch nicht richtig benutzen kannst?“, fragt Nicole sauer nach und überkreuzt die Arme.

„Ich könnte diesen Hilfeschrei einfach nicht ignorieren, es war sehr wichtig für mich und auch für euch“, meint Mone als Verteidigung, wobei die anderen beiden sie komisch anschauen und dann zu dem jungen Mann und seiner Familie schauen, die sie ängstlich anschauen.

„Was meinst du damit?“, fragt nun auch Tasuya nach und zieht seine Augenbraue nach oben.

„Dieser Mann heißt Andre Schneider, ich habe gesehen als wir Marco verbrannt haben das er dort ebenso war und die Kräfte von Marco erhalten hat. Er wird sein Erbe fortführen“, erklärt Mone.

„Ich glaube da irrst du dich Mone, dieser Mann ist keine Vampirhexe also ist es unmöglich zu uns zu gehören. Das geht nicht“, meint Nicole daraufhin.

„Wenn ich mich einmischen darf?“, fragt nun jemand anders nach wobei die drei Geschwister zu den Vater von diesem Andre schauen, der seinen Vater ebenso verwirrt anschaut.

„Mone hat recht Andre gehört zu euch. Als ihr damals nach Nosgoth geführt würden seit sollte Andre eigentlich gleich von Anfang an dabei sein, doch ich wollte ihn beschützen und habe ihn somit hier behalten“, erklärt der Vater ihnen.

„Das kann ich verstehen“, meint Nicole dazu und holt nun das Buch der Vampire zu sich um nachzuschlagen.

Doch dann entdeckt sie etwas Komisches und beginnt laut zu lesen.

„Die mächtigen Elf.

Elf Menschen kommen nach Nosgoth und würden von der Göttin Lilith zu Vampirhexen, nach ihrer Einwilligung, verwandelt.

Sie sind Mischwesen die die Fähigkeiten eines Vampirs und einer Hexe besitzen, noch dazu haben sie menschliche Züge und können sich jederzeit in einen Menschen verwandeln. Sie sind die Mütter und Väter aller Vampire und Hexe in Nosgoth und auf der

ganzen Welt. Ihre Mutter selber ist die Göttin Lilith.

Sie haben unterschiedliche Fähigkeiten und sind außergewöhnlich stark.

Jedoch gegen den gefallenen Engel Finn kommen sie nicht richtig an und brauchen mehrere Versuche um sie zu töten und sie haben einen Beschützerinstinkt gegenüber Menschen.

Und unter den mächtigen Elf befindet sich eine Person die, die Fähigkeit aller besitzt. Sie oder Er ist damit der stärkste von ihnen.

Obwohl sie Vampire sind trinken sie kein Menschenblut sondern Tier-,Dämonen-, oder Medizinblut.

Bis heute sind nur elf Vampirhexen bekannt:

Nicole, die Prinzessin der Unterwelt und die Anführerin.

Ihre Hauptfähigkeit ist die Dunkelheit und die Metall Manipulierung. Da sie die stärkste der Geschwister ist hat sie auch die Fähigkeiten der anderen, jedoch nicht so ausgereift und stark: Da wären die Feuerkontrolle, Telekinese, die Höllenkontrolle, Zeit anhalten, Sprengkraft, Wasserkontrolle, in die drei Zeiten schauen Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft, Fähigkeiten des Himmels, Heilen, Luftkontrolle, Schattenkontrolle, durch Wände gehen, Blenden, schnell sein wie das Licht, Seelenkontrolle, Psychokinese, Tartaroskontrolle, Kontrolle über die sieben Todsünden, Blutkontrolle und kann jemand ihren Willen aufzwingen.

Tasuya, der Prinz des Feuers.

Seine Fähigkeit beläuft sich auf die Feuerkontrolle, die er stark ausweiten kann.

Serena, die Prinzessin der Hölle.

Serenas Hauptfähigkeit beläuft sich auf die Kontrolle der Hölle, ihre zweite Fähigkeit ist es Telekinese anzuwenden. Sie kann also Menschen und/oder Gegenstände bewegen.

Kaito, Prinz des Wassers.

Kaitos Fähigkeit ist es die Zeit anzuhalten, Sprengkraft und die Kontrolle über das Wasser.

Mone, Prinzessin des Himmels.

Mone hat eine passive Fähigkeit und das ist das sie in allen drei Zeitebenen schauen kann was dort vor sich geht, das heißt sie ist in der Lage in die Vergangenheit, Gegenwart und in die Zukunft zu schauen. Ihre andere Fähigkeit ist schon aktiver und verleiht ihr die Kontrolle über den Himmel.

Kojiro, Prinz der Luft.

Kojiros passive Fähigkeit ist es zu heilen, seine aktive verleiht ihm die Kontrolle über die Luft.

Victoria, Prinzessin der Schatten.

Victoria kann die Schatten kontrollieren und für sich kämpfen lassen, wie auch durch Wände gehen.

Marco, Prinz des Lichts.

Marcos Fähigkeiten basieren auf dem Licht, er kann das Licht kontrollieren, so schnell wie das Licht laufen und noch dazu kann er seine Feinde blenden um seinen Geschwister im Kampf zu helfen.

Chris, Prinz der Seelen.

Chris beherrscht die Seelen und kann Psychokinese, also er kann dadurch Hebel die ihm zu weit weg sind bewegen oder Menschen wo anders hintelepotieren.

Jessica, Prinzessin des Blutes.

Jessica gebietet über das Blut und ihre Fähigkeiten. Damit ist sie auch in der Lage jemand ihren Willen aufzuzwingen und zu beherrschen.

Andre, Prinz des Lichts und des Tartaros.

Andres Hauptfähigkeiten ist die Tartaroskontrolle, das bedeutet er ist in der Lage verfluchte Seelen zu rufen die ihm im Kampf unterstützen können und sollten die Seelen von Feinden berührt werden, so werden sie vergiftet. Dann kann er noch die sieben Todsünden kontrollieren, also er kann seine Feinde mithilfe der Todsünden dazu bringen sich selber oder gegenseitig auszulöschen.

Seine weitere Fähigkeit ist die Kontrolle über das Licht, Blenden und er kann in Lichtgeschwindigkeit rennen.

Es ist auch nicht immer einfach eine Vampirhexe zu sein, denn erst vor einiger Zeit ist einer der mächtigen Elf ums Leben gekommen. Als Marco versucht hat seine Schwester Nicole, vor dem gefallenen Engel Finn zu beschützen.

Demnach gehen seine Kräfte rechtmäßig an den jüngsten Andre.

Doch das ist auch nicht immer so wenn jetzt jemand anderes stirbt wie jetzt z.B. Tasuya kann es auch mal passieren diese Fähigkeiten bekommen Nicole, Mone oder jemand ganz anders. Die Göttin Lilith hat das so eingefädelt das immer derjenige mit den passivsten Kräften und derzeit etwas den anderen unterliegt die Fähigkeiten des verstorbenen bekommt. Doch wirklich sagen wer ist der stärkste und wer ist der schwächste das kann man nicht. Denn sie sind alle stark und sie stehen alle auf derselben Position.

Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und mögen sie den Tod ihres Bruders gut überstehen“, liest Nicole vor.

„Meine Güte die wissen aber viel von uns“, meint Tasuya überrascht wobei Mone und Nicole seufzen.

„Ist doch klar, wenn sie uns nicht kennen würden würde es kein Sinn machen ein Buch der Vampire zu machen. Denn wir sind die Oberhäupter der Vampire und nur wir kommen an das Buch“, motzt Mone ihn an.

„Man das müssen wir den anderen erzählen“, meint Tasuya begeistert und hat den beiden gar nicht wirklich zugehört.

Danach kehren sie zurück zum Palast um Andre das Kämpfen zu lehren und auch wie er mit seinen neuen Fähigkeiten umgehen muss. Nicht selten würde einer der Geschwister von den verfluchten Seelen getroffen und Andre musste sich dann etwas beeilen um das Gift wieder herauszuziehen. Doch dabei werden sie auch mit Marcos Fähigkeiten konfrontiert die sie alle immer wieder an Marco erinnern lässt.

Als Andre dies spürt meint er, er könne auch gehen und sich alles selber beibringen da er sie nicht quälen möchte. Doch die anderen das dies nicht nötig sei er ist hier Willkommen und er würde als ihr Bruder in die Familie aufgenommen.

Nach einiger Zeit meistert Andre alles und ist nun ein vollständiges Mitglied der mächtigen Elf, die anderen haben es noch nicht übers Herz gebracht Marco auszuschließen immerhin ist er ja noch immer bei ihnen und wird immer ein Teil von ihnen sein bis auch sie irgendwann mal sterben werden.